

Abnorm Uniform

Friener het men in dr Schuel
ruhig miesse sitzen uff sym Stuel
und fiire luegen an d Daafele
und uffbasse statt schwaafele,
me het lääse, schryybe, rächne glehrt,
und het ussnaamswyys mol aine gsteert,
denn isch är im ene hohe Booge
kopfvoraa vor d Diire gflooge.
Uss Angscht hänn d Kinder sich nie beschwärt
und ehrfurchtsvoll zuegloost, was dr Lehrer erklärt,
vyyl hänn sy zwoor drvoo nit bhalte,
aber wenigstens hänn sy d Schnuure ghalte.
Zem Gligg sinn d Lehrkrefte hit pädagogisch,
fachlich und au psychologisch
besser gschuelt und wisse guet,
wie me mit Schieler umgo duet,
ohni sy grundloos z schikaniere
und fir dr Räscht vom Lääbe z traumatisiere.
Dasch scheen, doch trostdäm git s es lyycht,
ass e Schuelklass em ene Saustall glyycht,
und wil s an de Lehrer jo nit liige ka,
muess das Chaos en anderi Ursach ha.
So het men entdeggt, ass d Schieler bim Lehre
den andren ihri Klaiden extrem dien steere.
D Gabi, zem Byschbyl, het e Decolleté,
do kasch alli ihri Rippe see,
das wär zem Luege numme nätt,
wenn sy usser Rippe no sunscht ebbis hätt.
Nääben ihre d Monika
het e roote Tanga aa,
dä seet me duure Hoosstoff,
drum het sy mit dr Esthi Zoff,
die het sich in e baar Leggings zwängt,
wil s Sagggäld nit fir Bessers längt,
und findet d Jennifer e Schlampe,
wo ohni BH d Möps losst lampe,
und die isch nydisch uff d Fatima,
denn die het s ängere T-Shirt aa,
und d Jacqueline het Lämpe mit dr Jeannette,
wil die die dyrrere Strumpfhoose het...

Und so herrscht während em Unterricht immer
Ziggekrieg im Klassezimmer.
Uff em Pausehof gäb s amme schyynts
Schleegereie wäge Marggejeans,
wil, zem Byschbyl, dr Hugo nit will schnalle,
worum syny Hoose niemerem gfalle,
aber em Dragan syny wäg dr Etikette hinde
alli megagail dien finde.
Dr Dragan närvt das voll extrem,
drum froogt är dr Hugo: „Wos isch? Hesch Problem?“
Do sait dr Hugo: „Jo, naimeduure“,
und haut em Dragan d Fuscht in d Schnuure,
das widerum het Folge denne,
är lehrt em Dragan sy Verwandtschaft kenne,
und scho kasch uff em Pausehof Szene see
wie bi de Hooligans vom FCB.
De Lehrer macht dä Klaiderstryt
immer meh Erger mit dr Zyt,
au Eltere heersch lamentiere,
sy welle das Gschyss nimm finanziere,
drum wird verlangt, die Modegecke
in die glyyche Klaider z stegge,
das förderi d Harmonie enorm
dangg Ainhaitsdress, sprich: Uniform.
Z Ängland git s das syt eh und je,
doch troztdäm find y s e Furzidee:
Zellner, Fiirwehr, Militär,
kemmen uniform drhär,
d Bolizey und d Hailsarmee
kasch in Uniforme see,
doch d Jugend sett, do glaub y dra,
punkto Klaidig Freihait ha.
D Schieler, statt sich z uniformiere,
wurde gscheiter d Moden ignoriere,
und ass sy das lehre, wär s vo Nutze,
ihne mol zimftig d Kuttle z butze.
Y zaig mol, wie das kennti go,
und red zue de Maitli zerscht eso:
E Marggejäggli fir drey Labbe
isch s Minimum, s zahlt s jo dy Babbe,
drzue ziesch denn e Reggli aa,
wo kirzer isch als s Bryysschild draa,
e T-Shirt findisch nur passabel,
wenn s fertig isch scho iberem Nabel,

e Piercing muesch au unbedingt ha,
denn d Susi het ains und d Jessica.
Wil s modisch isch, zwängsch dyny Bai
in ängi Hoose, drey Nummere z glai,
und sitze die Hoose zuefellig richtig,
denn bisch woorschynlig magersichtig.
Das muess so sy, mainsch, s wär fatal,
ohni Marggeklamotte wärsch assozial,
und hätsch kaini Frind, denn kaine nimmt
di ärscht, solange nit s Outfit stimmt.
Loos, Maitli, gib's uff, wirsch nie e Top Model,
denn du bisch und blybsch e Flop, du Doddel.
Au fir d Buebe hätt y e Root barat
gäagen e Drugg vom Marggediktat:
Wenn de mainsch, de kenntscht vyyl besser lääbe,
wenn Marggejeans an dym Fiidle glääbe,
wenn de dänggsch, de wurdsch jeedes Zyyl erraiche
dangg de Marggeschueh an dyne Schaiche,
und hoffsch druff, s zarti Gschlächt aazlogge
mit dyne dyne Marggesogge,
und haltsch di fir bsunders attraktiv
wäge dym Marggedeomyyf,
jä, mainsch, de sygsch e ganz Famoose
wäge dr Etikette in dr Unterhose,
denn sag y dir, s isch alles vergääbe,
dy Marggewahn isch voll drnääbe,
denn hesch au die scheentschi Schalen aa,
wird uss eme hoolen Ai kai Supermaa.
Drum, Eltere, Lehrer, gännd eych bitz Mieh
und dient die Goofen anderscht erzieh,
denn wenn me will sälbständige Mensche forme,
denn goot das nit mit Uniforme.